



Kontakt:

Karolin Sallge
Head of Marketing Lighting ARRI
+49 30 6782 3327
ksallge@arri.de

Heiko Meyer
Corporate Communications Manager/Pressesprecher ARRI
+49 89 3809 1364
hmeyer@arri.de

Neues Orbiter-Softwareupdate LiOS2 von ARRI für noch engere Zusammenarbeit zwischen Licht und Kamera

- **Drei neue Modi – Sync Mode, Cue Mode und Optics Auto Adjust – für bessere Bedienung und zusätzliche Optionen**
- **Mehr Sprachen, vorinstallierte Farbfilter und Netzwerkmöglichkeiten**

München, 5. Juli 2022 – Mit LiOS2 veröffentlicht ARRI eine neue Version seines Licht-Betriebssystems LiOS (Lighting Operation System) für den LED-Scheinwerfer Orbiter. Dieses ermöglicht modernen Produktionen noch bessere Workflows. Dank drei neuer Modi können Crews schneller und besser zusammenarbeiten als bisher.

Zeit spielt bei jeder Produktion eine wichtige Rolle. Mit dem Sync Mode von LiOS2 kann das Licht am Set so programmiert werden, dass es dann eingeschaltet wird, wenn die Kamera es braucht. Diese Automatisierung wurde entwickelt, um der Crew mehr Zeit für echte Teamarbeit zu geben. Mit dem Sync Mode können die Beleuchtungsparameter synchron zu den Kamerabildern aktiviert oder geändert werden. Sogar Helligkeit und Farbtemperatur lassen sich anpassen, um weitere kreative Ideen zu verwirklichen.

Der neue Cue Mode ermöglicht eine präzise Steuerung der Beleuchtung vor Ort, denn genaues Timing ist elementar für die Aufnahme dynamischer Bilder. Mit dem Cue Mode können Anwenderinnen und Anwender die wichtigsten Beleuchtungsparameter präzise und exakt einstellen. Zusätzlich gestattet der Cue Mode einen fließenden und einfachen Lichtwechsel zwischen unterschiedlichen Beleuchtungsmodi, wie zum Beispiel von CCT nach HSI. Für den Übergang stehen fünf verschiedene Optionen zur Verfügung – wie auch schon beim SkyPanel.



Mit der Optics-Auto-Adjust-Funktion bietet LiOS2 eine nahezu 100-prozentige Farbstabilität mit jeder Optik und über den gesamten Zoombereich. Durch die Nutzung von Orbiters innovativem QLM (Quick Lighting Mount) wird die ARRI Spectra Light Engine so modifiziert, dass eine maximale Farbstabilität erzielt wird – egal ob mit Textilien wie Softboxen und Domes, einem Open-Face-Reflektor oder der neuen Fresnel-Linse. Das wiederum gibt dem Kamerateam Zeit, sich auf andere wichtige Einstellungen zu konzentrieren.

Zusätzlich unterstützt ein neues Sprachpaket Portugiesisch, Japanisch und Koreanisch. Jetzt können noch mehr Crewmitglieder auf der Welt den Orbiter in ihrer Muttersprache – und damit noch einfacher – bedienen. Denn nichts gibt mehr Sicherheit, als in der eigenen Sprache zu arbeiten.

Orbiter ist fortschrittlicher und leistungsfähiger als jeder andere Scheinwerfer von ARRI. Die Erweiterung der vorinstallierten Farbfilter in der Gel-Bibliothek in LiOS2 sorgt für weitere kreative Möglichkeiten.

Weiterhin können die Werte des integrierten Farbsensors in Orbiter nun direkt aus den Farbmodi wie CCT oder XY ausgewählt werden. Die Anpassung an das Umgebungslicht war noch nie so einfach und kann bei Bedarf manuell verändert werden.

Netzwerk- und Fernsteuerung setzen sich im Produktionsalltag mehr und mehr durch. Der neue DMX Mode Spec V5 innerhalb des LiOS2-Updates ermöglicht einen effizienten Netzwerkbetrieb und bietet zusätzliche Funktionen. Zum Beispiel kann so der Zoombereich der Orbiter-Fresnel-Linse via DMX oder Art-Net geändert werden. Selbstverständlich sind alle Elemente auch via RDM verfügbar.

Mehr zu den vielfältigen Features von LiOS2 und den Download gibt es unter www.arri.com/lios.

Weitere Informationen zu Orbiter und dem umfangreichen Zubehör unter www.arri.com/orbiter beziehungsweise www.arri.com/orbiter-accessories.

Bilder:

1-arri-lios2-keyvisual.jpg

LiOS2 von ARRI für engere Zusammenarbeit zwischen Licht und Kamera

2-arri-lios2-more-new-languages.jpg

LiOS2 von ARRI mit weiteren neuen Sprachen



3-arri-lios2-color-sensor-mode.jpg

Color Sensor Mode in LiOS2: Anpassung von Umgebungslicht war noch nie so einfach

4-arri-lios2-cue-mode.jpg

Cue Mode in LiOS2 für eine präzise Steuerung der Beleuchtung vor Ort

Über ARRI:

„Inspiring images. Since 1917.“ ARRI ist ein Global Player der Filmbranche mit weltweit rund 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die nach August Arnold und Robert Richter benannte Firmengruppe wurde in München gegründet, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet. Weitere Niederlassungen existieren in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Australien.

Die ARRI-Gruppe besteht aus den Geschäftsbereichen Camera Systems, Lighting und Rental, die sich der Verknüpfung von Kreativität und Zukunftstechnologien für bewegte Bilder verschrieben haben. ARRI ist führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Kamera- und Beleuchtungssystemen sowie Systemlösungen für die Film-, Fernseh- und Medienindustrien mit einem weltweiten Vertriebs- und Servicennetzwerk. Zum Portfolio gehören Digitalkameras, Objektive, Kamerazubehör, Archivierungstechnologien, Scheinwerfer und Lichtzubehör. Darüber hinaus stattet ARRI Rental professionelle Produktionen in aller Welt mit hochwertigem Kamera-, Licht- und Bühnenequipment aus und bietet dabei neben umfassenden Dienstleistungen auch exklusive Technologien an.

Die Academy of Motion Picture Arts and Sciences hat ARRI in Anerkennung der innovativen Leistungen für die Filmindustrie bislang 19 wissenschaftliche und technische Auszeichnungen verliehen.

Firmenstandorte und weitere Informationen unter www.arri.com.